

Taucher sammeln Müll im See

Kirchhorst. Es ist schon eine kleine Tradition, dass Mitglieder des Altwarmbüchener Tauchclubs (ATC) jedes Jahr im Frühling den Kirchhorster See aufräumen – im Wasser und am Ufer. Coronabedingt musste die Reinigung im Mai zwar erstmals ausfallen. Aufgeschoben hieß aber nicht aufgehoben, und so stiegen die Taucher an diesem Wochenende in ihre Neoprenanzüge, um die Aufräumaktion nachzuholen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 90 Kilogramm Müll haben die Helfer und Taucher unter Wasser und rund um den See gefunden. Unmengen von Glas- und Plastikflaschen, Dosen und Verpackungen landeten in den Säcken. Auch zwei Fahrräder zählten zu den Fundstücken. Einfach war es für die Taucher nicht: Die Sichtweite unter Wasser lag gerade einmal bei einem halben Meter, teilte der Tauchclub mit, der den Kirchhorster See seit Jahren als Vereinsgewässer nutzt.

Wer das Tauchen lernen möchte, kann sich bei Ina Pannicke, Vorsitzende des ATC, unter Telefon (01 77) 860 17 36 melden. Weitere Informationen gibt es unter www.atc-tauchen.de. *car*